

Im Amazonas Regenwald

By Peter von Ki



Diese Datei ist für die zweiseitige
Ansicht am Bildschirm optimiert.



**Die Weihnachtselfen Pip
und Zip befanden sich auf
einer ganz besonderen
Reise. Sie wollten von
Namibia in die Anden
reisen, um dort ein
Faultier zu treffen.**



**Doch etwas
Unerwartetes geschah!
Sie landeten mitten im
Herzen des Amazonas-
Regenwaldes. "Oh, wo
sind wir denn hier
gelandet?", fragte Pip.**



**Zip schaute sich um.
Überall waren grüne
Bäume und bunte
Blumen. "Das ist
bestimmt der Amazonas!
Hier leben die Faultiere,
die wir sehen wollten!"**



**Und tatsächlich! Nicht
weit entfernt hing ein
Faultier kopfüber an
einem Ast. Es hatte ein
sanftes Lächeln im
Gesicht und bewegte
sich ganz langsam.**



**"Guten Tag, lieber
Freund!", rief Pip. Das
Faultier blinzelte
gemütlich und gab ein
leises, freundliches
Geräusch von sich.**



Sie verbrachten den ganzen Tag damit, das Faultier zu beobachten. Es war so entspannt und ruhig. "Es ist wie ein flauschiges Kissen mit vier Beinen", flüsterte Zip.



Als die Sonne tiefer stand, hörten sie ein lautes "KRRRR-KRRRR-KRRRR!". "Was war das?", fragte Pip erschrocken. "Das war bestimmt ein Tukan!", erklärte Zip.



**Und da kamen sie auch
schon angefliegen:
Riesentukane mit ihren
riesigen, bunten
Schnäbeln. Sie sahen aus
wie die Clowns des
Dschungels!**



**"Ihre Schnäbel sind so
groß, aber sie sind ganz
leicht!", rief Pip
begeistert, als ein Tukan
direkt über ihnen
hinwegflog.**



**Danach entdeckten sie
große Schwärme von
Aras. Sie waren
leuchtend rot, gelb und
blau und machten viel
Lärm, als sie an den
Lehmlecken fraßen.**



**"Schau mal, Zip! Diese
Vögel sind wie fliegende
Regenbögen!", sagte Pip
und zeigte auf die
farbenfrohen Aras.**



**Plötzlich schwirrte
etwas ganz Kleines und
Schnelles an ihnen
vorbei. "Ein Kolibri!",
rief Zip. "Sie können wie
ein Hubschrauber
fliegen!"**



**Der Kolibri schwebte
vor einer Blüte, seine
Flügel flatterten so
schnell, dass man sie
kaum sehen konnte. Er
flog sogar rückwärts!**



**Weiter im Dschungel
hörten sie ein lautes
Gebrüll. "Das muss ein
Brüllaffe sein!", meinte
Pip. Sie sahen ihn nicht,
aber sein Ruf war sehr
beeindruckend.**



**Bald darauf sahen sie
kleine Kapuzineraffen,
die neugierig von den
Bäumen herabschauten.
Sie waren sehr schlau
und spielten
miteinander.**



**Noch mehr Affen! Kleine
Totenkopffaffen
sprangen flink von Ast
zu Ast. Sie waren in
großen Gruppen
unterwegs und sorgten
für viel Unterhaltung.**



**"Der Dschungel ist wie
ein riesiger Spielplatz
für diese Affen!", lachte
Pip. "Sie sind so
schnell!"**



**Als sie an einen Fluss
kamen, sahen sie etwas
Magisches: Rosa
Flussdelfine schwammen
elegant im Wasser. Sie
waren wunderschön und
schimmerten rosa.**



**"Wusstest du, dass sie
sich nachts in schöne
Männer verwandeln
können?", flüsterte Zip.
Pip staunte. "Das ist ja
wie im Märchen!"**



**Am Ufer grasten riesige
Meerschweinchen. "Das
sind Wasserschweine,
die größten Nagetiere
der Welt!", erklärte Zip.
Sie sahen sehr entspannt
aus.**



**Dann sahen sie flinke
Riesenotter, die im
Wasser spielten und
Fische fingen. Sie waren
lang und sehr verspielt.**



**Am Abend entdeckten
sie einen Schwarzen
Kaiman, der ganz still
im Wasser lag. "Der ist
ein Verwandter der
Krokodile!", sagte Pip
leise.**



**Doch nicht nur große
Tiere gab es zu sehen.
Am Boden entdeckten
sie Ameisenstraßen
voller
Blattschneiderameisen.**



**Tausende von Ameisen
trugen winzige grüne
Blattstücke, die viel
größer waren als sie
selbst. "Sie sind die
kleinen Gärtner des
Dschungels!", rief Zip.**



**Und dann, unter einem
Blatt, sahen sie etwas
ganz Besonderes: einen
leuchtend blauen
Pfeilgiftfrosch. Seine
Farben waren
wunderschön!**



**"Seine Farben warnen
andere Tiere", erklärte
Pip. "Aber er ist so
hübsch!"**



**Pip und Zip hatten so
viel gesehen und
gelernt. Der Amazonas
war voller Wunder und
spannender Tiere.**



**Sie winkten dem
Faultier zum Abschied.
Es blinzelte noch einmal
gemütlich.**



**"Es war eine
wunderschöne Reise,
auch wenn wir hier
gelandet sind!", sagte
Pip.**



**Zip nickte. "Ja, wir
haben so viele neue
Freunde gefunden und
so viel über den
Regenwald gelernt."**



**Mit einem Lächeln auf den
Lippen machten sich die
Weihnachtselfen wieder auf
den Weg zu ihrem
eigentlichen Ziel, den Anden.
Aber die Erinnerungen an
den Amazonas würden sie
nie vergessen.**

Copyright Peter@PCarsten.de - 2025

